



Petition an den Ministerpräsidenten und an den Staatsminister der Justiz des Freistaats Bayern

ACAT-Deutschland
Postfach 11 14
D-59331 Lüdinghausen

An den Ministerpräsidenten und an den Staatsminister der Justiz des Freistaats Bayern,

Herrn Horst Seehofer und Herrn Prof. Dr. Winfried Bausback

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr geehrter Herr Justizminister,

anlässlich des Tags der Menschenrechte nimmt die ökumenische Menschenrechtsorganisation ACAT-Deutschland zum 10. Dezember 2016 die medizinische Versorgung von Gefangenen in den Blick.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) urteilte am 1. September 2016, dass Deutschland gegen die Menschenrechte eines heroinabhängigen Häftlings verstoßen hat, dem in der JVA Kaisheim über Jahre eine Substitutionsbehandlung verweigert wurde.

Der EGMR hat eine klare Verletzung von Artikel 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention beanstandet, wonach niemand der Folter oder unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung unterworfen werden darf.

Der Gerichtshof betonte den Grundsatz, dass Gefangenen eine gleichwertige medizinische Behandlung wie Menschen in Freiheit zusteht. Er verwies auch auf eine Studie des Bundesgesundheitsministeriums, die ergeben hatte, dass die Behandlung mit einem Ersatzstoff die beste Therapie für Opiatabhängige sei.

Bekanntlich ist die Substitutionstherapie eine Behandlungsmethode, die in Deutschland seit 1993 praktiziert wird. Es ist nachgewiesen worden, dass durch sie die mit dem Drogenkonsum unmittelbar verbundenen gesundheitlichen und sozialen Probleme deutlich reduziert werden können. Die Experten sprechen auch von einer Verminderung der Kriminalitäts- und Sterblichkeitsrate unter drogenabhängigen Menschen.

Der EGMR erklärte, dass er nicht zu entscheiden hatte, ob der Gefangene tatsächlich einen Heroin-Ersatzstoff brauchte. Vielmehr war festzustellen, ob die Behörden den Gesundheitszustand des Häftlings in angemessener Weise bewertet haben und eine geeignete Behandlung wählten. Hier konstatierte das Gericht Defizite. Insbesondere hätte die Justizvollzugsanstalt unabhängige Experten hinzuziehen müssen.

Mit ACAT-Deutschland appelliere ich an Sie, sich dafür einzusetzen, dass der Richterspruch effektiv in bayerischen Gefängnissen umgesetzt wird, indem:

- in Bayern heroinabhängige Gefangene medizinisch nicht schlechter versorgt werden dürfen als Abhängige in Freiheit und sie ein Recht auf Drogenersatz haben;
- nicht mehr eigenmächtig im Vollzug entschieden werden kann, ob eine Ersatzbehandlung angemessen ist oder nicht. Es müssen solche Fälle genauer geprüft und, wenn nötig, auch Außengutachten mit einbezogen werden;
- den Haftanstalten ausreichend ärztliches Personal mit der Zusatzqualifikation „suchtmedizinische Grundversorgung“ zur Verfügung gestellt wird.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

	Name, Vorname	Adresse	Datum/Unterschrift
1			
2			

Weitere Unterschriften auf der Rückseite

Petition an den Ministerpräsidenten und an den Staatsminister der Justiz des Freistaats Bayern

Mit ACAT-Deutschland appelliere ich an Sie, sich dafür einzusetzen, dass der Richterspruch effektiv in bayerischen Gefängnissen umgesetzt wird, indem:

- in Bayern heroinabhängige Gefangene medizinisch nicht schlechter versorgt werden dürfen als Abhängige in Freiheit und sie ein Recht auf Drogensatz haben;
- nicht mehr eigenmächtig im Vollzug entschieden werden kann, ob eine Ersatzbehandlung angemessen ist oder nicht. Es müssen solche Fälle genauer geprüft und, wenn nötig, auch Außengutachten mit einbezogen werden;
- den Haftanstalten ausreichend ärztliches Personal mit der Zusatzqualifikation „suchtmedizinische Grundversorgung“ zur Verfügung gestellt wird.

	Name, Vorname	Adresse	Datum/Unterschrift
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Bitte schicken Sie diese Petition bis zum 15. Januar 2017 an:

ACAT-Deutschland, Postfach 1114, 59331 Lüdinghausen

ACAT-Deutschland (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) ist eine politisch neutrale Menschenrechtsorganisation, angeschlossen an die FIACAT (Internationale Föderation der ACAT) mit Beraterstatus bei der UNO und beim Europarat.